



## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Acta pacis executionis publica, Oder Nürnbergische Friedens-Executions-Handlungen und Geschichte**

in denen enthalten, wie und welchergestalt die würckliche Vollziehung des Westphälischen Friedens, sowohl in puncto Exauctorationis Militæ und Evacuationis Locorum, als auch und vornehmlich in dem hochwichtigen puncto Restitutionis ex Capite Amnestiæ & Gravaminum, geschehen ist, In einer ...

**Meiern, Johann Gottfried von**

**Hannover ; Tübingen, 1736**

§.XIII. Designation der Concurrrenz-Summe des Ober-Sächsischen Crayses zu den Schwedischen Satisfactions-Geldern.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51459](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51459)

1649.  
August.

sistenz getrieben und versehen; So gelanget an dieselbe Unser günstiges und gnädiges Besinnen, daß sie Uns in Unsern auf Recht und der laute[n] Billigkeit fundirten, auch dem Instrumento Pacis gemässenen Desideriis nicht aus Handen gehen, sondern vielmehr an ihrem vermögenden Ort durch dienliche Remonstrationes es dahin vermitteln, und des Herrn Generalissimi Liebden, auch andere Königlich-Schwedische Ministros disponiren wollen, damit Uns gebührende Satisfaktion wiederfahren, und Wir nicht mehr als andere Reichs Stände graviret, oder Uns dasjenige, so Uns von Rechts wegen zukommt dem Römischen Reich selbst länger zu Schaden und Nachtheil, wie auch gefährlicher Consequenz und Veranlassung der auswärtigen Nachbahren zu grosser Jalousie oder Nachdenken, vorenthalten werden möge.

1649.  
August.

Wir sind es nun die Herren und Euch mit günstigen und gnädigem Willen zu erwiedern und zu erkennen geneigt; Denen Wir ohne das damit wohl beygethan verbleiben. Datum Cleve den 20. August. Ad. 1649.

Der Herren und Euer

gütwilliger

Friedrich Wilhelm, Churfürst.

## §. XIII.

Designation  
der Concur-  
renz. Summe  
des Ober-  
Sächsischen  
Crayfes.

Es schickte aber Sonnabends, den 11. Aug. der Präsident Erakein durch den Schwedischen Commissarium, denen Altenburgischen Gesandten die nächste Designation sub N. I. dann folgendes, die sub N. II. zu, mit dem Bedenken, daß es darauf beruhen werde, ob Se. Churfürstliche Durchlauchten zu Sachsen die 160000. Rthlr. allein auszahlen, oder auch andere Stände des Ober-Sächsischen Crayfes, ausser Chur-Brandenburg und Anhalt, concurriren würden. Und stellte ihnen Erakein anheim, ob sie diese Designation dem Chur-Sächsischen com-

municiren, und seine Gedanken dabei vernemen wollten.

Die Altenburgischen sagten, daß andern Ständen in dem Ober-Sächsischen Crayf wolte schwer fallen, Gelder auszugeben, und doch dadurch keine Linderung oder Abführung der Völcker zu erlangen. Ihr Herr wäre erbiethig, die Gelder auszugeben, als die man bestammen habe, und verhoffte, es würde ihm die grosse Beschwörung auch hingegen abgenommen werden.

## N. I.

Designation an welchen Orten in Ober-Sachsen die Völcker, so abgeführt werden sollen, logiren.

8. Compag. von Ihro Königlich Majestät Leib-Regiment zu Fuß im Churfürthum Sachsen.
3. Compag. vom Obristen Nerren.
5. Comp. vom Obristen Ritter.
5. Comp. vom Obristen Fritzen zu Pferd.
1. Compag. Rittmeister Melchior.
1. Compag. des Herrn Grafen de la Gardie Dragoner.

Et 3

An

1649.  
August,

An 4. Compag. zu Pferd wegen der Feld-Arcillerie: und giebt das Chur-Fürstenthum zur Satisfaction.

1649.  
August

	zu den 3. Million.	zu den 2. Mill.	Summa.
Churfürst zu Sachsen	Rthlr. 102506.	68334.	170840.
Bischoff zu Meissen	4960.	3306.	8266.
Merseburg	4960.	3306.	8266.
Raumburg	4960.	3306.	8266.
Thüringische affecurirte 4. Aemter	7233.	4822.	12055.
Wegen Voigtland	15706.	10470.	26176.
Leisniz	1033.	688.	1721.
Herrn Schencken von Lautenburg			
Chur-Sachsen	1033.	688.	1721.

Summa 142391. 94920. 237311.

1. Compag. Rittmeister Arkul in der Graffschafft Mansfeldt, giebt Satisfaction	15500.	10333.	25833.
1. Compag. zu Fuß vom Obristen Herren in der Graffschafft Schwarzburg	10333.	6888.	17221.

25833. 17221. 43054.

Summa Summarum 168224. 112141. 280365.

1. Compag. Major Stolkenberg, liegt in Anhaltischen, derselben Contingent aber zu Reducirung des Axel-Lillischen Regiment verordnet.

Erscheinet also, daß Chur-Sachsen an den 160000. Reichsth. allein wird abtragen müssen, und bleibt in Churfürstenthum Sachsen an Wdlettern liegen.

8. Compag. Ihr Königl. Majestät Leib-Regiment zu Pferd.

4. Compag. Ihre Fürstliche Durchlaucht dito.

1. Compag. Ihre Fürstliche Durchlaucht Guardie.

3. Compag. Wegen des Ober- und Unter-General-Stabs.

11. Compag. zu Fuß, die Guarnison in Leipzig samt

7. Compag. von dem Estab daselbst.

6. Compag. Arelsohn.

1. Compag. von General Axel Lillie zu Fuß. 10.

N. II.

Das gesamte Fürstliche Haus Altenburg und Weymar, unterhält:

Compag. 3. zu Hof Ihr Fürstl. Durchlaucht Guardie,	2361.	Rthlr.
1. zu Hof Rittmeister Legat,	638.	
2. wegen des General-Staabs	1967.	
1. Von Herrn Obristen Fritzen	474.	
	5440.	8. zu

1649.  
August.

8. zu Fuß Herrn General Peickuls Regiment	315.
3. zu Fuß von Knorring	1143.
2. Wegen der Estabs- und Artillerie- Bedienten in den Garnisonen.	1000.
	5258.
<b>Summa</b>	<b>10698.</b>

1649.  
August.

Dazu giebt Sachsen Altenburg	4345. Rthlr.		
Dito Sachsen-Weymar	6270.		
	zu den 3. Mill. zu den 2. Mill. Summa.		
Und giebt Altenburg zur Satisfaktion	17325.	11550.	28875.
Weymar giebt zur Satisfaktion	1156.		1156.
Fürstenthum Gotha	1156.	7558.	18714.
<b>Summa</b>	<b>39637.</b>	<b>19108.</b>	<b>58745.</b>

§. XIV.

Speyerische  
Beschweh-  
rung über die  
Frankenthal-  
sche Contri-  
butiones.

it. des Rheini-  
schen und  
Schwäbischen  
Eranzes über  
Frankenthal-  
Contri-  
butiones.

So kamen auch von der Stadt Speyer hefftige Beschwehungen gegen den Commandanten zu Frankenthal ein, daß dem getroffenen Frieden zuwieder, die Contributiones noch immer eingetrieben würden, nach Ausweis des Memorialis sub N. I. cum Adj. N. 1. 2. 3. 4. desgleichen haufeten die Franckosen fast noch ärger, und belegten den Graffen von Hanau, Nassau und andere am Rhein gelegene Städte, mit schwehren Contributionen, unter

dem Vorwand, sie hätten Lehen von denen Stuffern Metz, Tuhl und Verdun, welche des Königs nunmehr eigen, mithin auch alle dazu gehörige Vasallen und Lehen-Leute, demselben tributair wären. Worüber die Rheinischen und Schwäbischen Erantz-Stände, vermittelst der Vorstellung sub No. II. cum Adjuncto bey dem Convent Hülffe suchten, welcher auch in alle Perica als der Billigkeit gemäß, so gleich willigte.

N. I.

Diät. Norimb. d. 10. Aug. Ao. 1649.  
per Moguntinum.

Beschweh rung der Stadt Speyer über die, von Frankenthal aus, continuirenden Contributiones.

Der Höchst- und Hochlöblichen des Heil. Römischen Reichs Chur-Fürsten und Stände Hochansehnliche und vortreffliche Herren Bevollmächtigte Gesandte. Hoch-Ehrwürdiger, Hoch-Wohlgebohrne, Hoch-Edelgebohrne, Wohl-Edle, Gestrenge, Edel, Welt- und Hochgelehrte, insonderst Gnädige Großgünstige und Hochgeehrte Herren!

N. I.  
Der Stadt  
Speyer Me-  
morial, die  
Contri-  
butiones von  
Frankenthal  
aus betref-  
fend.

Ew. Hoch-Ehrwürden, Gräfliche Gnaden, Gestrengen und Herrlichkeiten geruhen ab denen Beylagen Numeris 1. & 2. gnädig und großgünstig zu vernehmen, was des Herrn General-Lieutenants Duca d' Amalfi Fürstliche Gnaden, wegen der von dem Herrn Governatore zu Frankenthal bishero von Zeit getroffenen Friedens-Schlusses, und noch immerhin an die Stadt Speyer pretendirenden Contribution, gnädig und erinnerlich haben gelangen lassen.

Nun